PRESSEINFORMATION



Verkaufszahlen auf dem deutschen Pkw-Markt im Oktober 2013

MAZDA WÄCHST WEITER

- Mazda Neuzulassungen legen im Oktober um 56,1 Prozent zu
- 10,9 Prozent Plus nach den ersten zehn Monaten
- Erfolgreicher Start für den neuen Mazda3

Leverkusen, 6. November 2013: Mit dem größten Absatzzuwachs aller auf dem deutschen Pkw-Markt vertretenen Marken hat Mazda auch im Oktober seinen Erfolgskurs fortgesetzt. Im zehnten Monat des Jahres verzeichnete der japanische Automobilhersteller gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres ein Plus. Im abgelaufenen Oktober stiegen die Mazda Neuzulassungen um 56,1 Prozent auf 3.218 Einheiten, während der Gesamtmarkt im gleichen Zeitraum um lediglich 2,3 Prozent zulegte. Der Marktanteil von Mazda betrug 1,2 Prozent. Damit erreichte Mazda zum sechsten Mal in diesem Jahr ein zweistelliges Plus beim monatlichen Pkw-Absatz.

Garanten des Erfolgs bleiben die Modelle der neuen SKYACTIV Generation: allen voran der Mazda CX-5 mit 1.347 Einheiten und einem Plus von 157 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat, gefolgt vom Mazda6 mit 484 Neuzulassungen und einem Zuwachs von 28 Prozent. "Ein überaus erfolgreicher Start ist auch dem neuen Mazda3 gelungen, der Mitte Oktober seine offizielle Markteinführung in Deutschland gefeiert hat", sagt Bernhard Kaplan, Direktor Vertrieb von Mazda Motors Deutschland. "Bis heute liegen bereits rund 2.500 verbindliche Kundenbestellungen für die dritte Modellgeneration unseres weltweiten Bestsellers vor."

Auch im bisherigen Jahresverlauf gehört Mazda zu den erfolgreichsten Marken auf dem insgesamt rückläufigen deutschen Automarkt. Von Januar bis Oktober 2013 wurden 38.001 Mazda Fahrzeuge neu zugelassen. Das entspricht einem Anstieg von 10,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr und einem Marktanteil von 1,5 Prozent. Der Großteil der Neuzulassungen entfällt auch hier auf die Erfolgsmodelle Mazda CX-5 und Mazda6: Für das kompakte Crossover-SUV haben sich im bisherigen Jahresverlauf 13.246 Kunden entschieden, was einem Plus von 90 Prozent entspricht, während der im Februar eingeführte Mazda6 mit rund 7.786 Einheiten und einem Zuwachs von 76 Prozent folgt.

PRESSEINFORMATION



"Für den neuen Mazda3 rechnen wir noch bis Jahresende mit mehr als 2.500 Neuzulassungen", so Josef A. Schmid, Geschäftsführer von Mazda Deutschland. "Damit wird das dritte Modell unserer preisgekrönten SKYACTIV Generation wichtige Impulse für die Fortsetzung unseres Erfolgskurses setzen."

Zahlen basieren auf KBA (Januar bis Oktober 2013) und internen Quellen (Oktober 2013)

Auskunft erteilt: Karin Lindel Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation

Tel.: 02173.943.303 E-mail: klindel@mazda.de